

10 000er- Marke wurde geknackt

Schmiedefeld – Am vergangenen Wochenende ging im Schmiedefelder Meldebüro die 10 000-ste Meldung für den 42. GutsMuths-Rennsteiglauf ein. Damit hält der positive Trend an, der seit dem 40. Laufjubiläum vor zwei Jahren zu beobachten ist, nachdem damals die Schallmauer von 10 000 Anmeldungen bereits um die 90 Tage vor der breitensportlichen Kultveranstaltung durchbrochen wurde. Das sieht auch Jürgen Lange, Präsident des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins, so: „Das Jubiläum hat die Teilnehmerzahlen tatsächlich auf ein neues, höheres Niveau gebracht. Die 15 000 Rennsteiglauf-Starter scheinen sich seitdem als konstante Größe einzupegeln. Besonders erfreulich ist“, so Lange weiter, „dass die Anmeldezahlen beim Intersport-Marathon im Vergleich zum selben Zeitpunkt des Vorjahres konstant geblieben sind, denn bekanntlich haben die Marathonläufe in Deutschland seit Jahren Teilnehmerrückgänge zu verzeichnen.“

Neueinsteiger dabei

Die 10 000. Anmeldung kam von Sebastian Neumann aus Leipzig. Er ist Neueinsteiger beim Rennsteiglauf und wagt sich sogleich an den Marathon über 43,5 Kilometer von Neuhaus nach Schmiedefeld.

Insgesamt haben sich zum jetzigen Zeitpunkt 10 112 Läuferinnen und Läufer für die 42. Auflage des Kultklassikers registriert. Auf allen Strecken ist die Anmeldezahl in etwa analog zum Vorjahr, aber deutlich höher als in den vergleichbaren Zeiträumen vor dem Jubiläum. 1565 Anmeldungen liegen nunmehr für die Königsdisziplin, den Supermarathon, vor. Beachtliche 2067 sind es für den Marathon und weitere 5440 Anmeldungen für den Halbmarathon.

Hier gilt es für alle Interessierten, sich noch schnell einen der begrenzten Plätze zu sichern, denn am 22. April wird das Starterfeld geschlossen.